

Eine neue *Biralus* Art aus Tunesien
(Coleoptera: Scarabaeoidea) *

Von

L. ÁDÁM

(Eingegangen am 1. Dezember 1982)

Abstract: A new *Biralus* species: *Biralus mahunkaorum* is described from Tunisia.

Noch 1978 wurde das Scarabaeoidea-Material der Expedition des Naturwissenschaftlichen Museums (Budapest) aus Tunesien bearbeitet, eine Bekanntmachung der Arten erfolgte ein Jahr später (ÁDÁM, 1979).

Im Rahmen der ungarischen Faunenbearbeitung, wobei obiges Material wiederholt untersucht wurde, stellte es sich heraus, dass die von mir, irrtümlicherweise als *Aphodius satellitius* bestimmten Tiere, eine für die Wissenschaft neue Art darstellen.

Biralus mahunkaorum sp.n.

Körper abgeplattet, länglich. Farbe schwarz, Fühler, Taster, besonders aber die Beine rot. Flügeldecken rot, Seitenränder im hinteren Drittel und an der Spitze mehr oder weniger aber immer verschwommen schwärzlich. Gesamtlänge der Naht, von einem mehr oder weniger breiten Streifen schwarz umrandet, in der Mitte der Flügeldecken verbreitert sich dieser jedoch zu einem tropfenförmigen, verschwommenen Fleck.

Kopf glänzend, zart und dicht punktiert, an den Rändern mischen sich in die zarte Punktierung auch gröbere Punkte. Kopfschild vorne abgerundet, in der Mitte kaum ausgebuchtet. Die vollkommen abgerundeten Wangen stehen vor den Augen kaum hervor. Sehr zarte Stirnnaht kaum zu erkennen. Stirnhöckerchen fehlen.

Basis des Halsschild in der Mitte randlos, beiderseits jedoch reicht der Rand mindestens bis zur 5. Furchenhöhe der Flügeldecken. Oberfläche glänzend, Punktierung der Scheibe zart und zerstreut, in der Nähe der Seitenränder etwas dichter, zwischen der zarten Punktierung auch gröbere Punkte vorhanden.

Die äusseren Zwischenräume der glänzenden Flügeldecken und Spitzen äusserst zart, staubförmig behaart. Zwischenräume zart, an den Spitzen dicht genetzt, auf der Scheibe zart und zerstreut, in der Nähe der Seitenränder und an der Spitze dichter punktiert.

Sporne der Vorderschienen gliedern sich nahe dem Ende der Schiene. Vordere Kante der Schiene schliesst mit der Schieneaxe einen grösseren Winkel ein, deswegen scheint der erste Zahn an der äusseren Seite der Schiene mehr nach aussen gerichtet (Abb. 1). Der an der Spitze ausgerandete Sporn der Mittelschienen beim Männchen ist kürzer als die Hälfte des längsten Spornes. Der stumpfpitzige kürzere Sporn der mittleren Schienen beim Weibchen ist länger als die Hälfte

* The Collectings of the Hungarian Natural History Museum in Tunisia, No. 24

des längsten Spornes. Die Längssporne der Hinterschienen sind etwas kürzer als das hintere Basalglied des Tarsus.

Länge: 7, 5-8 mm.

Holotypus (♂) und Paratypen (2 ♂, 1 ♀): Tunesien, Ferme Shitta, Djebel Eddyr, 5 km nördlich von El Kef, unter Steinen und trocknen Kuhfladen. 25.III.1977. Nr. 4. leg.: L. GOZMÁNY und S. MAHUNKA. Die Typen werden in der Sammlung des Naturwissenschaftlichen Museum, Budapest aufbewahrt.

Die neue Art wird zu Ehren nach L. MAHUNKA-PAPP und Dr. S. MAHUNKA benannt.

Während der Revision der Scarabaeoidea Ungarns (deren Ergebnisse an einer anderen Stelle bekannt gegeben werden), bin ich zur Überzeugung gelangt, dass innerhalb der Gattung Aphodius die Taxa der Untergattung Biralus ebenfalls zur Gattung erhoben werden müssen. Von den abweichenden morphologischen Kennzeichen ist es die besondere Gestaltung des Halsschild, die

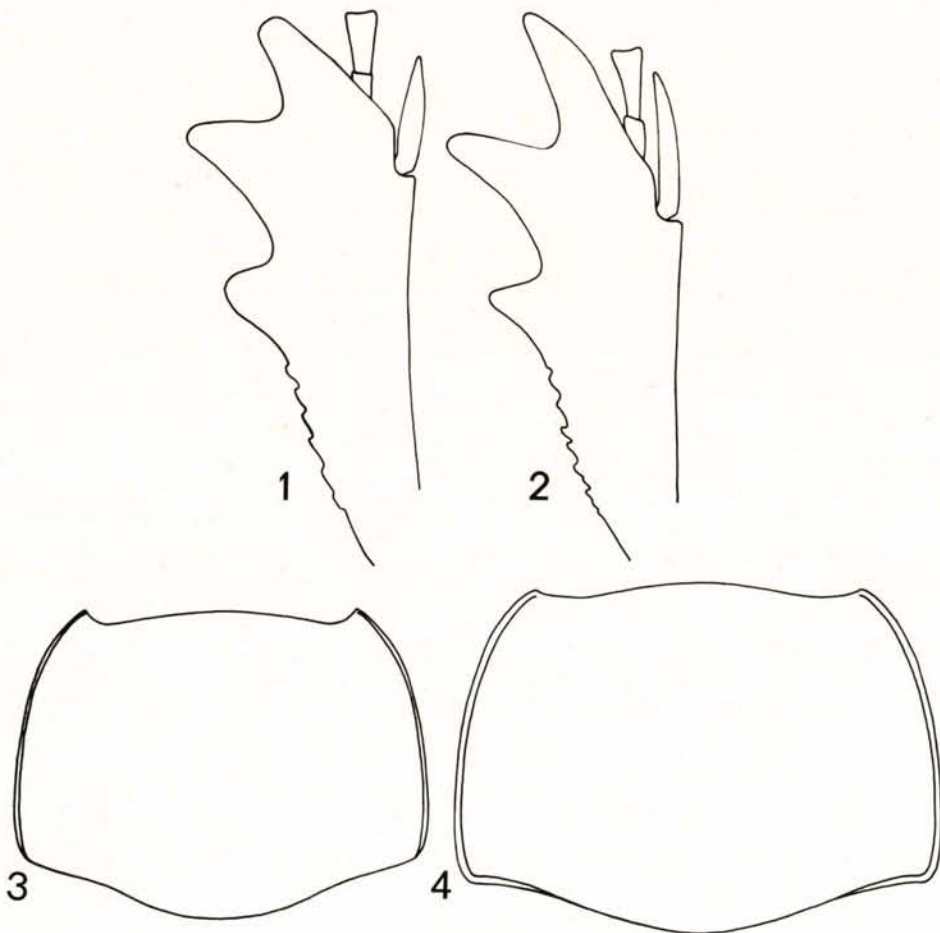


Abb. 1-4. *Biralus mahunkaorum* sp.n. - 1: Vorderschiene, 4: Halsschild. - Abb. 2. *Biralus satellitius* (Herbst): Vorderschiene. - Abb. 3. *Biralus equinus* (Faldermann): Halsschild.

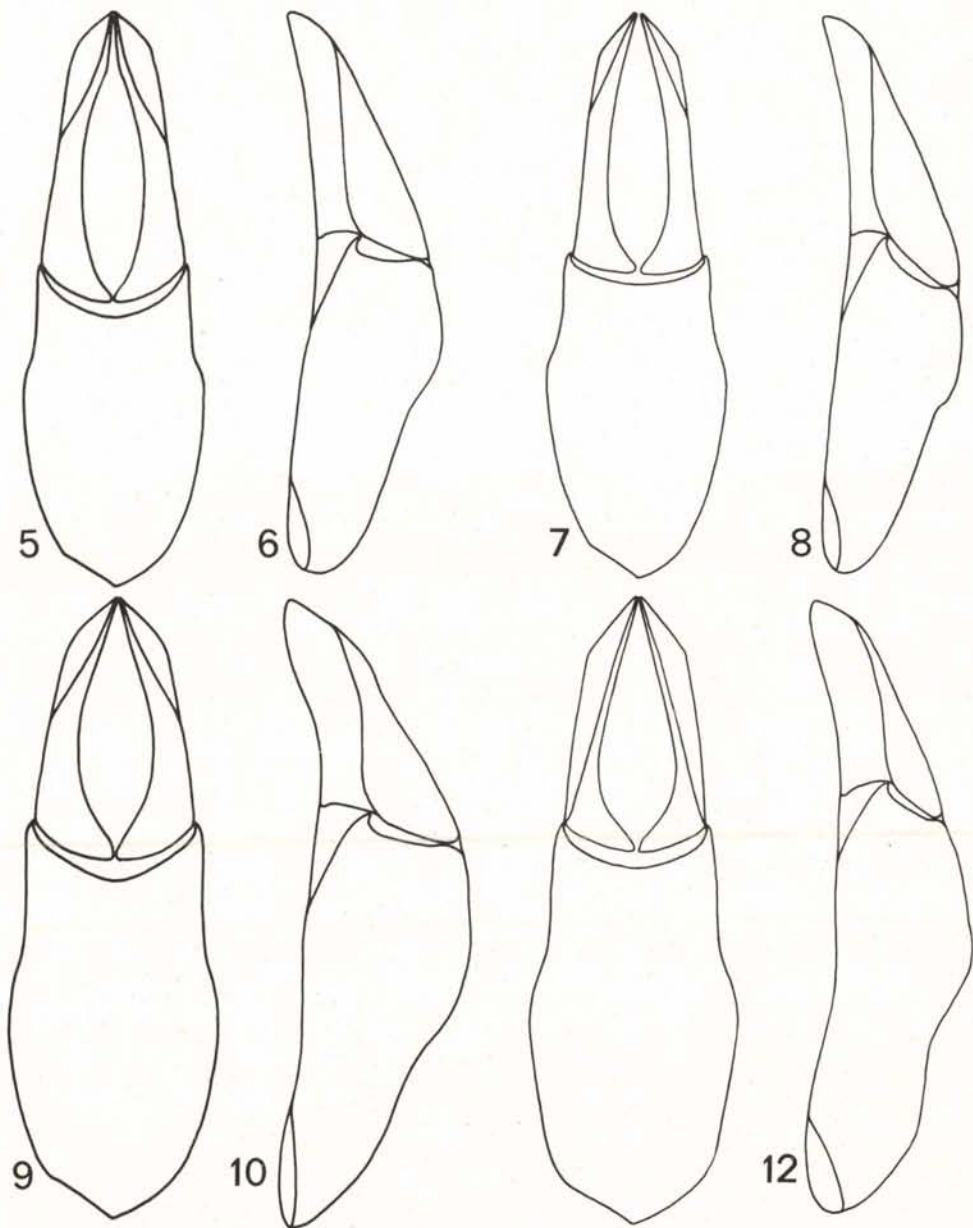


Abb. 5-12. Dorsal- und Seitenansicht des Kopulationorgans bei den *Biralus*-Arten. - 5-6: *Biralus menetriesii* (Ménétries), 7-8: *Biralus equinus* (Faldermann), 9-10: *Biralus mahunkaorum* sp.n., 11-12: *Biralus satellitius* (Herbst).

diese verwandtschaftlose Gruppe von allen übrigen Aphodius-Arten mit Sicherheit unterscheiden lässt. Basalteil des Halsschild bei den Biralus-Arten in der Mitte nach hinten gezogen, beiderseits ausgebuchtet (Abb. 3-4).

Bestimmungsschlüssel der bekannten Biralus-Arten

- 1 (6) Sporn der Vorderschienen gliedert sich nahe dem Ende der Schiene. Vordere Kante der Schiene schliesst mit der Schieneaxe einen grösseren Winkel ein; deswegen scheint der erste Zahn an der äusseren Seite der Schiene mehr nach aussen gerichtet (Abb. 1).
- 2 (5) Basalteil des Halsschild vollkommen randlos bzw. nur unmittelbar in der Nähe der hinteren Ecken gerandet (Abb. 3).
- 3 (4) Äussere Zwischenräume der Flügeldecken und Spitze deutlich behaart, Haare ziemlich lang nicht staubförmig. Kopulationsorgan des Männchens: Abb. 5-6.
menetriesii (Ménétries, 1848) comb.n.
- 4 (3) Äussere Zwischenräume der Flügeldecken und Spitze sehr zart, staubförmig behaart, schwer zu erkennen, Kopulationsorgan des Männchens: Abb. 7-8.
equinus (Faldermann, 1835) comb.n.
- 5 (2) Basalteil des Halsschild in der Mitte randlos, beiderseits berandet mindestens bis zur 5. Zwischenraumböhe der Flügeldecken (Abb. 4). Kopulationsorgan des Männchens: Abb. 9-10.
mahunkaorum sp.n.
- 6 (1) Sporn der Vorderschienen gliedert sich weit vom Ende der Schiene. Vordere Kante der Schiene schliesst mit der Schieneaxe einen kleineren Winkel ein; erster Zahn an der äusseren Seite der Schiene erscheint deswegen nach vorne gerichtet (Abb. 2), Kopulationsorgan des Männchens: Abb. 11-12.
satellitius (Herbst, 1789) comb.n.

REFERENCES

- ÁDÁM, L. (1979): Lamellicornia (Coleoptera) from Tunisia - Folia ent.hung., 32: 5-10.
- BALTHASAR, V. (1964): Monographie der Scarabaeidae and Aphodiidae der palaearktischen und orientalischen Region, III. - Prag. pp. 652.
- GOZMÁNY, L. and S. MAHUNKA, (1977): The collectings of the Hungarian Natural History Museum in Tunisia. 1. Report of the zoological results of the first collecting trip in 1977. - Folia ent.hung., 30: 53-66.
- REITTER, E. (1892): Bestimmungs-Tabelle der Lucaniden und coprophagen Lamellicornen des palaearktischen Faunengebietes. - Verh.naturf.Ver.Brünn, 30: 141-262.

Anschrift des Verfassers: L. ÁDÁM
Zoologische Abteilung des
Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum
Baross u. 13.
H-1088 Budapest
Ungarn